



# Text Recognition & Cultural Heritage

## Archive, Bibliotheken und universitäre Forschung im Dialog

Staatsarchiv Zürich,  
9. Juni, 13:30-16:30 Uhr

Automatic Text Recognition (ATR) wird zunehmend zum Erkennen komplexer Layouts und Handschriften eingesetzt. Als Auftakt zum DIZH-Projekt «Potentials of Advanced Text Technologies: Machine Learning-based Text Recognition (PATT)» laden wir Sie sehr herzlich zum Austausch über ATR in Forschung und Erinnerungsinstitutionen ein. Bei unserem Kick-off Treffen am 9. Juni möchten wir Bedürfnisse der am Projekt beteiligten Personen und Institutionen kennenlernen. Wir zeigen konkrete Beispiele zum Einsatz von ATR und deren Tücken und Hürden.

- |                  |   |
|------------------|---|
| Ab 13:10 Uhr:    | Ankunft im StAZH  |
| 13:30 Uhr:       | Kick-off zum DIZH-Projekt PATT (Potentials of Advanced Text Technologies) |
| 13:45-15:15 Uhr: | Projektvorstellungen  |
|                  | Pause (mit Verpflegung)   |
| 15:30 Uhr:       | Vorstellungsrunde der Stakeholder:innen                                   |
| ca. 16:30 Uhr:   | Verabschiedung  |

Anmeldung beim Sekretariat des Lehrstuhls  
Teuscher bis zum 31. Mai ([sekteuscher@hist.uzh.ch](mailto:sekteuscher@hist.uzh.ch))



# Projektvorstellungen

**Simon Teuscher, Universität Zürich und Cerstin Mahlow,  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften:**

«Potentials of Advanced Text Technologies: Machine  
Learning-based Text Recognition (PATT)»

**Tobias Hodel, Universität Bern, Digital Humanities:**

«Generelle Handschriftenmodelle und Strategien des fine-tunings:  
Von Qualität und Quantität»

**Rebekka Plüss und Michael Schaffner, Staatsarchiv Zürich, Abteilung  
Nacherschliessung und Digitalisierung:**

«Der Einsatz von ATR-Technologien im Staatsarchiv Zürich –  
Ein Erfahrungsbericht»

**Johannes Wahl, ETH Bibliothek, Hochschularchiv:**

«Die Welt mit der Feder eingefangen: Die Verwendung von ATR  
im Hochschularchiv der ETH Zürich»

**Elias Kreyenbühl und Jesko Reiling, Zentralbibliothek Zürich:**

«ATR an der Zentralbibliothek Zürich»

**Phillip Ströbel, Bullinger Digital:**

«Handschriftenerkennung in der Bullinger-Korrespondenz»